

# Agrarmeteorologischer Wochenbericht für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 125,00 Euro incl. MwSt.  
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr  
Informationen zum Bezug  
über Internet unter  
[www.agrowetter.de/produkte](http://www.agrowetter.de/produkte)

Kärnerstraße 68  
04288 Leipzig  
Telefon: 069 8062 9896  
Telefax: 069 8062 9889  
E-Mail: [lw.leipzig@dwd.de](mailto:lw.leipzig@dwd.de)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2021

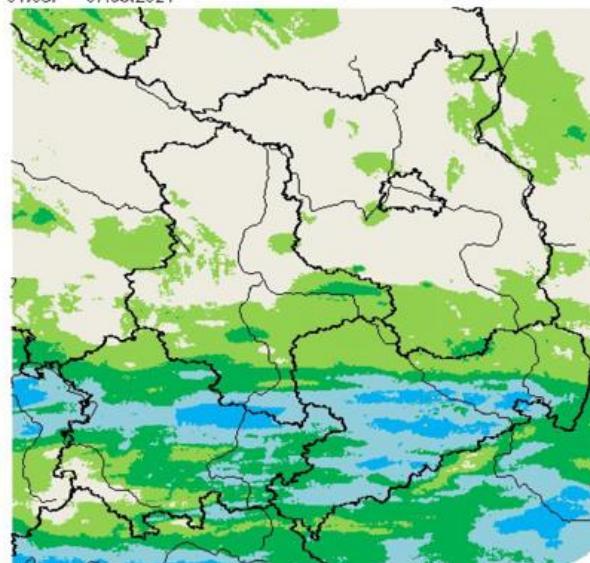
Woche: 1.3.21 bis 7.3.21

Nummer: 9

## Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

**Wetterlage:** Die 09. Kalenderwoche begann unter Hochdruckeinfluss und geprägt von Kaltluft, die am vorherigen Wochenende eingeflossen war. In der Nacht zum Montag hatte sich vielerorts eine Stratusdecke eingestellt, die dort, wo sie gesehen wurde, die Minima nicht unter den Gefrierpunkt sinken ließ. Südwestlich eines Bogens vom Harz übers Thüringer Becken ins Westerzgebirge war der Stratus nicht oder kaum wirksam. Hier wurden negative Minima gemessen. Im Laufe des Montages löste sich die Hochnebeldecke nahezu überall auf und brachte einen wolkenlosen Himmel zum Vorschein. Je nach Andauer stieg dabei die Höchsttemperatur auf 3 bis 6°C bei langanhaltendem Hochnebel und 7 bis 12°C, ganz vereinzelt sogar bis 14°C in den anderen Regionen. In der Nacht zum Dienstag bildete sich in Lagen unterhalb 400 m Meereshöhe wieder Nebel oder Hochnebel, unter dem sich die Luft auf null bis minus 5°C abkühlte. Nur städtisch beeinflusste Regionen waren nicht so kalt. Am Dienstag löste sich der Nebel und Hochnebel in den meisten Regionen bis zum Mittag auf. Im Laufe des Nachmittags war es dann überall nebelfrei. In Abhängigkeit der Nebeldauer erreichten die Höchstwerte 8 bis 16°C. In der Nacht zum Mittwoch war es zunächst überall sternenklar, aber gebietsweise war wieder Dunst oder Nebel gebildet worden, jedoch nicht mehr so verbreitet wie in der vorherigen Nacht. So löste sich der Nebel am Mittwoch nach Tiefstwerten zwischen plus 4 und minus 4°C recht zügig auf und bei sonnigen Bedingungen stiegen die Höchstwerte auf 11 bis 16°C. Nur in Teilen Thüringens und im Vogtland zogen zeitweilig dichtere Wolkenfelder durch und bremsen den Sonnenschein. In der Nacht bildete sich vielerorts wieder Dunst und vereinzelt Nebel. Darüber schob sich die Bewölkung einer Kaltfront die von Norden hereinzog und in gestaffelter Form Kaltluft heranzuführte. Zur Niederschlagsbildung kam es an der Front erst, als sie das Mittelgebirgsvorland erreichte und sowohl durch eng begrenzten dynamischen Luftdruckfall als auch durch die orographische Hebung zusätzliche Antriebe wirksam wurde. Die Mengen erreichten dort 5 bis 13 mm, während sie ansonsten deutlich geringer waren. Im Vogtland wurden auch kurze Gewitter registriert. Die Lufttemperatur lag am Morgen bei 2 bis 7°C und nur dort, wo die Kaltluft zwischen Vogtland und Zittauer Gebirge aus dem Böhmisches Becken überschwappte, war es kälter. Vor der Kaltfront und mit etwas Sonne stiegen die Werte am Donnerstag nochmals auf zweistellige Werte, aber mit der Kaltfront wurde sie auf 2 bis 5°C heruntergedrückt. In der Nacht kam eine weitere Kaltluftstaffel. Dabei ging der Niederschlag – Schwerpunkt war erneut längs der Mittelgebirge – zeitweise in Schnee über und die Temperatur sank am Freitagmorgen auf plus 2 bis minus 3°C. Im Laufe des Freitages war wechselnde Bewölkung vorherrschend. Einzelne Schauer waren die Ausnahme. In der Kaltluft stieg die Lufttemperatur auf 3 bis 7°C. Nur in den oberen Berglagen gab es Dauerfrost. In der ruhigen Nacht zum Sonnabend sank die Temperatur überall auf negative Werte, zum Teil sogar bis in den mäßigen Frostbereich unter minus 5°C. Am Sonnabend war es im Norden dicht bewölkt und ein paar Schneeflocken oder Regentropfen fielen aus den Wolken. Nach Süden hin nahm die Sonnenscheindauer zu und erreichte südlich der Autobahn A4 sogar Werte bis 11 Stunden. Die Temperatur stieg auf Werte um plus 5°C. In der Nacht zum Sonntag näherte sich die Bewölkung eines Frontensystems von Norden her. Durch die mit der Warmfrontbewölkung verbundene Abschirmung blieb die Temperatur in Brandenburg und im östlichen Sachsen-Anhalt im leicht positiven Bereich, während sie in den anderen Regionen auf minus 3 bis minus 8°C sank. Am Sonntag setzte dann die Kaltfrontbewölkung nach. Nennenswerter, aber insgesamt schwacher Niederschlag war erst in der Nacht zum Montag spürbar und so stieg die Höchsttemperatur auf 3 bis 8°C. Insgesamt war die 09. Kalenderwoche 2021 geringfügig zu kalt. Die Abweichungen der Wochenmitteltemperatur vom Normalwert betragen -1,1 bis 0,4 K, im oberen Bergland waren es sogar positive Abweichungen bis 1,9 K. Die Sonnenscheindauer war in den meisten Regionen überdurchschnittlich. Nur längs der Elbe in Sachsen-Anhalt wurden die Normalwerte nicht erreicht. Im Vogtland konnten demgegenüber sogar mehr als 230 Prozent des üblichen Sonnenscheins gemessen werden. Der Niederschlag blieb unter den Normalwerten. Die Wochensummen bleiben einstellig und im Südosten Brandenburgs blieb es gebietsweise sogar ganz niederschlagsfrei.

Wochensumme Niederschlag  
01.03. – 07.03.2021



0,5 2,0 5,0 10,0 25,0 50,0 mm  
Deutscher Wetterdienst (erstellt 8.3.2021 8:29 UTC)  
Geobasisdaten © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie ([www.bkg.bund.de](http://www.bkg.bund.de))

**Boden:** Bei einer Wochensumme der Potenziellen Evapotranspiration von 4 bis 10 mm war die Klimatische Wasserbilanz an den meisten Orten negativ. So kam es zu einem leichten Rückgang der Bodenwassergehalte, aber die Bodenfeuchte ist

momentan ausreichend. Mancherorts ist es sogar noch nicht soweit abgetrocknet, dass eine sichere Bodenbefahrbarkeit gegeben wäre. Die Bodentemperatur bewegte sich in allen Tiefen bis 50 cm in einem Bereich zwischen 1 und 5°C. Damit waren noch keine nachhaltigen Nährstoffmobilisierungsprozesse im Boden in Gang gekommen. Eine nennenswerte Schneedecke, die sich in der Berichtswoche kaum veränderte, gab es nur in den Kammlagen der Mittelgebirge.

**Pflanze:** Im Vergleich zur Vorwoche geht aufgrund der nächtlichen Tiefsttemperaturwerte um den Gefrierpunkt die Entwicklung nur langsam weiter. Wir befinden uns nach wie vor im Vorfrühling und es wurden mancherorts nun die gelben Blüten der Kornelkirsche gesehen. Auf den Feldern ist beim Wachstum der Winterungen nur ein sehr langsamer Fortschritt zu beobachten. Insbesondere beim Winterraps erkennt man, dass sich die Pflanzen aufgerichtet haben und sozusagen in den Startlöchern stehen.

**Arbeitsprozess:** Großflächig waren aufgrund nicht überall gegebener günstiger Befahrbarkeitsbedingungen noch keine Feldarbeiten zu beobachten. Ganz vereinzelt kam es zur Aussaat von Sommergetreide oder Düngegaben. Teilweise kam es zu Landschaftspflegemaßnahmen.

**Ausblick:**

Zu Wochenbeginn stellt sich leichter Hochdruckeinfluss ein, bevor zu Wochenmitte ein Sturmtief mit seinen Fronten unser Wetter beeinflusst. Am Dienstag ist es anfangs gering, später stark bewölkt. In Mitteldeutschland zieht von Südwesten her etwas Regen auf, in höheren Lagen wird es Schnee sein. In Brandenburg bleibt es trocken. Am Mittwoch wird heiter bis wolkgig, nur in bilden sich vereinzelt Schauer. In der Nacht zum Donnerstag kommt von Westen her Niederschlag auf. Am Donnerstag ist es bedeckt und wiederholt kommt es zu Regen. Freitag wird es stark bewölkt mit Schauern sein. Das Wochenende ist geprägt durch viele Wolken und zeit- und gebietsweisem Regen. Auch in der neuen Woche geht es wechselhaft weiter.

**Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 1.3.21 bis 7.3.21**

Station	Höhe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
<b>Brandenburg</b>												
Wiesenburg	187	2.7	-0.1	6.6	-0.5	-2.7	23.5	113.3	0.7	7.5	5.0	3.1
Neuruppin	50	2.4	-0.3	7.3	-2.1	-5.3	(28.4	147.9)	1.5	17.6	5.0	1.9
Angermünde	56	3.1	0.2	8.4	-1.5	-3.6	36.3	170.7	1.6	21.7	6.2	3.4
Potsdam	81	3.1	-0.3	7.7	-1.0	-3.4	30.9	140.1	0.7	8.0	6.5	3.5
Berlin-Schönef.	47	2.9	-0.4	8.0	-1.6	-5.0	29.4	136.7	0.1	1.3	5.9	3.6
Lindenberg	98	3.5	0.3	8.1	-0.8	-2.8	36.6	166.5	0.3	3.5	6.5	3.1
Cottbus	69	3.1	-0.4	8.7	-2.5	-4.4	34.6	160.2	0.0	0.0	7.4	2.3
<b>Sachsen-Anhalt</b>												
Seehausen	21	2.7	-0.7	7.4	-1.7	-3.8	23.8	113.6	0.5	5.8	4.8	3.1
Gardelegen	47	3.0	-0.6	7.9	-1.9	-4.7	27.4	137.8	0.4	5.0	6.2	2.2
Magdeburg	79	3.4	-0.5	7.6	-0.3	-3.3	19.8	89.2	0.8	11.9	5.0	2.0
Harzgerode	404	2.2	0.3	7.9	-2.6	-4.0	33.3	150.4	1.5	18.2	6.1	2.8
Jessnitz	74	2.8	-1.2	7.1	-1.3	-3.2	(24.6	113.3)	1.6	19.9	5.0	2.7
Wittenberg	105	2.6	-0.9	6.7	-1.3	-3.5	21.1	97.8	0.3	3.6	4.9	2.4
Bernburg	84	3.3	-0.6	7.8	-0.5	-2.2	(24.8	110.4)	0.5	7.9	5.3	3.0
Kreipitzsch	246	2.5	-1.1	7.2	-1.5	-2.1	31.9	143.5	9.3	127.8	4.7	2.6
<b>Thüringen</b>												
Artern	164	2.9	-0.7	8.0	-1.2	-3.0	27.4	128.5	3.0	50.0	5.2	2.2
Leinefelde	356	2.8	0.1	7.6	-2.4	-3.7	31.3	152.8	3.0	26.3	5.8	2.3
Erfurt-Binders.	312	2.2	-0.7	7.1	-2.8	-4.5	36.7	164.6	7.8	122.4	5.0	3.1
Gera-Leumnitz	311	2.9	0.0	8.1	-1.6	-3.3	40.7	182.6	5.2	71.5	5.6	2.9
Meiningen	450	2.3	0.0	8.7	-3.3	-6.0	47.8	230.6	1.0	10.4	7.7	2.2
Neuhaus	845	1.7	1.9	6.9	-2.6	-7.5	(53.2	272.0)	3.6	16.5	8.2	2.9
<b>Sachsen</b>												
Dresden-Klotzs.	227	2.6	-0.7	8.1	-1.3	-3.8	35.9	160.0	5.8	69.2	5.7	3.4
Görlitz	238	3.0	0.2	8.0	-1.2	-3.2	37.2	162.5	1.1	11.9	6.3	3.1
Leipzig-Schkeu.	131	2.8	-0.8	6.7	-0.9	-3.0	28.1	124.5	2.2	33.1	4.3	2.9
Oschatz	150	2.8	-0.8	7.7	-1.7	-3.7	27.9	124.7	1.4	16.9	5.0	2.9
Plauen	386	(2.8)	(0.3)	(8.1)	(-2.0)	(-4.7)	(49.5	237.9)	(6.6)	(86.9)	7.9	2.4
Chemnitz	418	3.0	0.4	7.7	-1.5	-2.8	47.8	210.8	6.6	66.2	4.8	3.4
Nossen	308	3.4	0.2	7.4	-0.5	-2.5	37.8	168.5	7.4	75.1	5.5	3.0
Dresden-Hoster.	114	3.3	-0.7	8.5	-1.6	-4.6	36.5	167.5	5.3	59.5	6.4	3.0

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennähe (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljährigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshöhe, mm (Bezugszeitraum 0-24)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung über Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

## Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 1.3.21 bis 7.3.21

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Wiesenburg	1.3	3.7	7.5	2.8	1.2	0.9	1.7	3.8	11.7	13.0	6.7	5.0	3.4	2.6
Neuruppin	3.4	0.5	5.4	3.4	1.2	0.7	2.5	7.2	9.2	13.8	6.0	6.2	3.9	5.1
Angermünde	4.7	3.9	5.8	3.2	0.5	1.1	2.7	9.5	12.6	14.7	6.5	6.0	3.8	5.5
Potsdam	3.3	2.7	7.0	3.1	1.7	0.9	2.7	7.8	10.6	15.3	5.7	6.5	3.8	4.2
Berlin-Schönef.	3.8	2.3	5.2	3.3	1.9	0.8	3.1	8.6	12.8	14.2	5.5	6.1	4.6	4.1
Lindenberg	4.1	4.8	7.2	3.6	1.4	0.8	2.5	8.6	12.9	14.4	7.3	6.2	4.3	3.2
Cottbus	3.8	3.1	5.9	4.2	1.2	0.6	3.0	9.7	13.9	15.0	6.8	5.9	6.1	3.8
Seehausen	3.2	1.2	6.0	3.3	1.1	1.6	2.7	6.3	8.3	14.8	5.7	6.4	4.8	5.5
Gardelegen	4.1	2.6	5.9	3.2	1.3	0.9	2.7	8.9	9.9	15.6	4.5	6.8	4.5	5.1
Magdeburg	3.0	3.4	6.7	3.3	2.3	1.9	3.0	5.5	10.6	15.8	4.9	6.9	5.4	4.3
Harzgerode	2.0	5.1	6.3	3.2	-0.7	-0.7	0.1	9.0	14.5	13.5	8.3	2.6	3.3	4.0
Jessnitz	1.9	3.1	5.8	3.1	1.8	1.1	2.7	3.2	11.4	13.9	5.0	6.2	5.4	4.3
Wittenberg	1.7	2.7	5.5	3.7	1.6	0.8	2.5	3.4	9.5	13.5	5.9	5.7	5.2	3.4
Bernburg	2.6	3.4	6.9	3.7	2.1	1.8	2.5	4.6	9.8	15.4	7.4	6.4	5.6	5.1
Kreipitzsch	1.9	4.0	5.9	4.7	1.3	0.1	-0.1	3.5	10.9	13.6	8.1	4.2	4.9	5.5
Artern	2.3	3.7	4.9	5.1	2.0	1.2	1.1	3.6	11.3	12.6	10.5	5.3	6.4	6.2
Leinefelde	2.2	4.8	7.4	4.9	0.5	-0.2	-0.3	6.7	13.2	13.3	9.2	3.4	4.0	3.2
Erfurt-Binders.	2.5	2.5	5.5	5.4	0.9	-0.9	-0.6	4.6	7.6	14.5	9.1	3.9	4.5	5.6
Gera-Leumnitz	2.0	5.0	6.8	5.5	1.0	-0.1	0.2	3.9	13.3	13.6	11.2	3.9	5.1	6.0
Meiningen	3.2	5.8	4.0	4.5	0.2	-0.9	-0.6	12.4	13.7	10.2	11.3	2.8	4.2	6.3
Neuhaus	3.9	5.8	5.6	4.9	-3.2	-3.1	-1.8	10.1	12.8	10.3	9.5	-1.6	2.2	5.1
Dresden-Klotzs.	2.3	4.4	3.8	4.1	1.0	1.0	1.8	6.6	14.6	12.1	10.1	3.8	4.9	4.4
Görlitz	2.3	6.0	4.8	4.6	0.6	0.8	1.8	6.5	15.2	12.2	10.1	4.1	5.1	3.0
Leipzig-Schkeu.	2.0	3.3	6.3	3.5	1.6	1.1	1.6	3.5	9.2	13.1	6.0	5.1	5.6	4.6
Oschatz	1.1	1.6	6.8	5.3	1.2	1.5	2.0	3.4	9.6	13.3	10.3	5.0	6.5	5.5
Plauen	(2.2)	(6.5)	(6.8)	(6.0)	(-0.4)	(-0.9)	(-0.3)	(6.9)	(15.2)	(12.8)	(11.0)	(1.3)	(3.7)	(5.6)
Chemnitz	3.3	6.4	7.5	5.4	-0.4	-0.7	-0.3	7.3	14.0	12.2	10.2	2.1	3.9	4.3
Nossen	1.6	5.9	8.9	5.3	0.6	0.6	0.9	4.0	12.6	13.1	9.2	3.9	4.4	4.4
Dresden-Hoster.	3.7	5.3	4.0	4.2	1.6	1.3	2.8	8.4	14.8	9.2	9.8	5.2	6.1	5.8
	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Wiesenburg	-0.9	-1.1	1.2	0.9	-1.3	-2.7	0.3	0.6	6.5	6.1	0.0	7.4	2.7	0.2
Neuruppin	-2.3	-3.3	-3.0	1.5	-3.6	-4.7	0.6	3.8	4.9	7.5	0.0	9.8	1.9	0.5
Angermünde	-0.4	-2.3	-2.6	0.3	-3.2	-2.8	0.5	5.0	9.9	7.4	0.0	8.5	4.2	1.3
Potsdam	-0.6	-2.4	-1.4	2.1	-2.2	-4.0	1.2	4.4	5.5	8.2	0.0	9.8	2.9	0.1
Berlin-Schönef.	-0.5	-3.5	-2.6	2.1	-3.5	-5.1	1.9	4.1	5.8	7.5	0.0	8.3	3.7	0.0
Lindenberg	0.7	-2.4	0.2	1.7	-2.6	-4.2	1.2	4.4	10.5	7.9	0.0	8.7	5.1	0.0
Cottbus	-2.0	-3.5	-3.5	1.9	-4.7	-7.2	1.5	5.0	7.1	7.9	0.5	8.0	6.1	0.0
Seehausen	-2.3	-2.0	-2.4	0.9	-3.0	-3.0	-0.3	1.7	4.9	6.4	0.0	9.9	0.6	0.3
Gardelegen	0.9	-2.0	-3.6	2.4	-5.3	-5.3	-0.5	4.0	5.5	6.9	0.0	10.0	0.8	0.2
Magdeburg	1.2	0.3	-2.2	1.8	-1.7	-2.6	1.0	0.2	4.7	6.0	0.0	7.0	1.9	0.0
Harzgerode	-1.6	-2.0	-1.1	0.1	-4.6	-6.4	-2.9	5.6	9.9	6.0	0.1	5.7	3.1	2.9
Jessnitz	0.8	-1.1	-1.6	1.0	-3.9	-5.7	1.1	0.3	4.8	5.4	0.1	8.8	4.9	0.3
Wittenberg	-1.2	-1.2	-2.1	2.0	-2.9	-5.1	1.2	0.6	4.5	3.5	0.0	8.8	3.7	0.0
Bernburg	1.3	0.4	-1.6	2.5	-2.1	-3.3	-0.5	2.7	5.1	6.9	0.0	7.8	2.2	0.1
Kreipitzsch	0.7	-0.7	-1.0	1.0	-2.0	-4.0	-4.2	0.0	5.9	5.2	0.1	5.6	8.7	6.4
Artern	1.2	-0.3	-1.4	2.2	-2.4	-4.5	-3.1	0.0	5.0	3.0	0.2	7.2	6.4	5.6
Leinefelde	-0.7	-2.6	0.3	1.0	-4.4	-6.4	-4.3	3.8	10.0	3.9	0.8	2.7	6.4	3.7
Erfurt-Binders.	0.9	-1.9	-2.7	1.0	-4.3	-6.6	-6.2	0.1	6.0	4.2	0.0	6.1	10.3	10.0
Gera-Leumnitz	1.1	-1.8	0.8	0.8	-3.6	-4.5	-4.1	0.0	9.7	5.7	0.2	5.8	10.2	9.1
Meiningen	-4.9	-1.3	-1.3	0.7	-3.9	-6.0	-6.5	9.6	9.8	3.3	1.8	3.0	10.1	10.2
Neuhaus	-0.6	0.8	2.3	-1.7	-6.4	-7.2	-5.7	8.3	10.8	4.9	2.3	5.1	10.9	10.9
Dresden-Klotzs.	-0.6	-1.5	-1.0	0.7	-1.5	-5.2	0.3	3.7	7.3	7.2	1.8	4.2	10.0	1.7
Görlitz	-0.6	-1.1	-1.3	1.1	-2.7	-4.5	0.4	3.8	10.5	8.2	1.1	3.4	10.2	0.0
Leipzig-Schkeu.	0.9	0.3	0.0	1.0	-2.6	-4.5	-1.3	0.0	5.2	7.3	0.2	8.7	6.1	0.6
Oschatz	-2.5	-2.8	-1.8	0.8	-2.9	-2.8	0.3	0.0	6.0	6.2	0.6	6.6	7.5	1.0
Plauen	(-1.1)	(-0.4)	(1.6)	(0.1)	(-3.8)	(-5.1)	(-5.0)	(5.7)	(10.4)	(4.2)	(3.1)	(4.9)	(10.6)	(10.6)
Chemnitz	1.1	-2.2	2.1	0.0	-3.6	-4.5	-3.3	7.3	10.7	6.9	0.5	3.8	10.6	8.0
Nossen	-0.4	-1.8	4.5	0.2	-1.8	-3.0	-1.5	1.4	10.7	6.9	0.4	5.3	9.7	3.4
Dresden-Hoster.	-0.9	-1.4	-1.7	0.8	-3.3	-4.8	0.3	3.7	9.1	6.6	1.0	3.9	10.1	2.1

## Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 1.3.21 bis 7.3.21

	Niederschlagshöhe							Haude Verdunstung						
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Wiesenburg	.	.	.	0.1	0.0	0.0	0.6	0.2	1.0	1.3	0.3	1.1	0.5	0.6
Neuruppin	.	.	.	0.0	.	0.1	1.4	0.6	0.5	1.4	0.4	1.2	0.3	0.6
Angermünde	.	.	.	0.7	0.0	0.0	0.9	0.8	1.2	1.9	0.2	1.1	0.4	0.6
Potsdam	.	.	.	0.0	.	0.0	0.7	0.8	1.1	2.0	0.3	1.2	0.5	0.6
Berlin-Schönef.	.	.	.	0.0	.	.	0.1	0.7	1.1	1.4	0.3	1.2	0.6	0.6
Lindenberg	.	.	.	0.1	0.1	.	0.1	0.8	1.5	1.6	0.3	1.2	0.5	0.6
Cottbus	.	.	.	0.0	0.0	.	0.0	1.0	1.6	1.7	0.4	1.2	0.8	0.7
Seehausen	.	.	.	.	0.0	0.0	0.5	0.4	0.6	1.4	0.3	1.1	0.3	0.7
Gardelegen	.	.	.	0.3	0.0	0.0	0.1	0.8	0.8	1.9	0.4	1.2	0.3	0.8
Magdeburg	.	.	.	0.4	0.0	0.0	0.4	0.3	0.6	1.8	0.1	1.2	0.4	0.6
Harzgerode	.	.	.	0.3	1.2	.	0.0	0.7	2.1	1.7	0.0	0.6	0.5	0.5
Jessnitz	.	.	.	1.3	.	.	0.3	0.2	0.7	1.4	0.2	1.1	0.7	0.7
Wittenberg	.	.	.	0.1	0.0	0.0	0.2	0.2	0.6	1.4	0.3	1.1	0.6	0.7
Bernburg	.	.	.	0.4	.	.	0.1	0.2	0.7	1.6	0.3	1.1	0.6	0.8
Kreipitzsch	.	.	.	9.1	0.2	.	0.0	0.2	0.9	1.2	0.0	0.8	0.8	0.8
Artern	.	.	.	2.7	0.3	.	.	0.1	1.0	1.0	0.2	0.9	1.0	1.0
Leinefelde	.	.	.	2.3	0.7	.	.	0.5	1.8	1.5	0.1	0.7	0.7	0.5
Erfurt-Binders	0.0	0.0	.	7.3	0.5	.	.	0.2	0.4	1.8	0.2	0.8	0.8	0.8
Gera-Leumnitz	0.0	.	.	4.6	0.6	.	.	0.2	1.1	1.3	0.3	0.9	0.9	0.9
Meiningen	.	.	.	0.8	0.2	.	.	1.4	2.0	1.1	0.2	0.8	1.0	1.2
Neuhaus	.	.	.	1.1	2.5	.	.	1.1	2.4	1.4	0.8	0.3	0.8	1.4
Dresden-Klotzs	0.0	.	.	5.6	0.2	.	0.0	0.5	1.3	1.2	0.1	0.9	1.0	0.7
Goerlitz	0.0	.	.	0.4	0.7	.	0.0	0.5	1.9	1.0	0.4	0.8	1.1	0.6
Leipzig-Schkeu	0.0	.	.	2.0	0.0	.	0.2	0.1	0.4	1.3	0.1	0.9	0.8	0.7
Oschatz	0.0	0.0	.	1.4	0.0	.	0.0	0.2	0.6	1.4	0.1	1.0	1.0	0.7
Plauen	(.)	(.)	(.)	(4.9)	(1.7)	(.)	(.)	0.4	2.5	1.4	0.8	0.7	1.0	1.1
Chemnitz	0.0	.	.	5.9	0.7	.	.	0.4	1.0	1.3	0.1	0.5	0.8	0.7
Nossen	0.1	.	.	6.4	0.9	.	.	0.2	1.2	1.6	0.0	0.8	0.9	0.8
Dresden-Hoster	.	.	.	5.0	0.3	.	.	0.6	1.7	0.9	0.2	1.0	1.2	0.8

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C							Bodentemperatur Tagesm. 20 cm in °C						
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Wiesenburg	3.6	4.9	4.8	3.7	3.4	1.0	2.1	3.9	4.4	4.6	4.5	4.0	2.4	2.7
Neuruppin	4.1	2.7	4.0	3.4	2.4	0.8	2.0	4.1	3.3	3.5	3.9	3.3	2.1	2.3
Angermünde	5.1	4.5	5.5	3.6	2.7	1.1	2.4	4.8	4.4	4.8	4.5	3.4	2.2	2.6
Potsdam	3.7	2.9	4.2	3.4	3.0	1.2	2.9	3.8	3.3	3.7	3.9	3.5	2.1	2.9
Berlin-Schönefeld	4.4	3.8	4.4	3.1	2.8	1.3	2.3	4.3	4.0	4.2	4.0	3.5	2.4	2.8
Lindenberg	4.8	4.9	5.7	3.9	3.4	1.7	2.0	4.7	4.8	5.4	4.9	4.3	3.0	3.0
Cottbus	5.3	4.4	4.5	4.2	3.5	1.7	3.2	5.2	4.6	4.6	4.7	4.3	2.9	3.6
Seehausen	4.4	3.7	4.7	4.3	3.3	2.1	2.9	5.0	4.3	4.5	5.0	4.3	3.1	3.4
Gardelegen	5.6	5.6	5.6	4.1	4.1	1.6	2.9	5.4	5.7	5.4	5.2	4.7	3.0	3.4
Magdeburg	5.3	5.6	5.6	3.5	4.6	2.3	2.6	5.2	5.5	5.4	5.0	5.0	3.8	3.7
Harzgerode	4.5	4.4	4.1	3.6	2.4	0.1	1.3	4.5	4.2	4.2	4.2	3.4	1.9	1.9
Jessnitz	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Wittenberg	3.7	4.4	4.9	3.9	3.4	1.6	2.6	4.2	4.3	4.6	4.4	4.0	2.5	3.0
Bernburg	4.7	5.6	5.6	4.2	4.4	2.2	2.6	5.4	5.6	5.5	5.4	5.2	3.9	3.8
Kreipitzsch	4.4	5.2	4.4	4.9	3.0	0.9	1.1	4.8	5.1	4.7	5.2	4.5	2.9	2.4
Artern	4.8	5.4	5.0	4.9	4.3	2.9	2.9	5.2	5.2	5.1	5.4	5.1	4.0	4.0
Leinefelde	4.3	5.1	4.7	4.7	2.5	1.5	1.3	4.6	4.9	4.9	5.1	4.0	2.7	2.5
Erfurt-Binders.	4.5	4.9	3.9	4.9	3.4	1.4	1.4	4.8	4.9	4.5	5.0	4.6	3.2	2.7
Gera-Leumnitz	4.4	5.4	5.0	5.3	2.6	0.9	1.3	4.9	5.3	5.2	5.5	4.4	2.9	2.7
Meiningen	4.2	4.8	3.7	5.0	2.5	1.2	1.4	3.9	4.3	4.0	4.5	4.1	2.5	2.2
Neuhaus	0.2	0.2	0.1	1.3	0.3	0.1	-0.2	0.5	0.5	0.5	0.8	0.9	0.6	0.4
Dresden-Klotzs.	4.4	4.9	4.5	4.1	2.6	1.3	1.9	5.2	4.9	5.0	4.7	4.0	2.8	3.0
Goerlitz	5.0	5.6	5.1	4.6	3.6	2.3	2.3	5.2	5.2	5.4	5.0	4.5	3.3	3.2
Leipzig-Schkeu.	4.6	5.5	5.0	3.9	3.7	1.9	2.6	5.1	5.4	5.1	4.8	4.5	3.0	3.4
Oschatz	4.2	4.6	5.2	5.2	3.9	2.8	3.1	5.3	4.6	5.0	5.6	4.8	3.5	3.9
Plauen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Chemnitz	4.7	4.2	3.7	4.8	1.4	0.0	0.3	4.8	4.6	4.4	4.9	3.7	2.4	2.1
Nossen	4.6	5.8	5.5	5.1	3.4	1.5	1.9	5.4	5.2	5.5	5.6	4.4	2.9	2.9
Dresden-Hoster.	5.3	5.5	4.5	4.4	3.6	2.3	2.9	5.7	5.4	5.2	4.9	4.7	3.4	3.7